



vorh. Kanal DN1000 und vorh. Schmutzwasserkanal DN600 werden aufgenommen

Spundwand

vorhandener Fischpass wird verschlossen

Trenndamm zwischen Padersee und neuer Padertrasse

Mündung des Planungsverlaufs in den Bestand

Padersee

Verlauf der Pader in den Paderwiesen

Streichwehr

Einlaufbauwerk und Rohrleitung für "Mindestwasserzulauf"

Bestandsverlauf der Pader

Verlängern und Umorientieren der Kleinen Pader

Einbau von Totholz

Verwallung zur Straße und zur Wohnbebauung

Fußgängerbrücke

Totholz

neuer Paderverlauf mit Ersatzau

Verlegung Fußweg

Verlegung Kanal (Nachrichtlich)

Fußgängerbrücke

Legende

- Profil
 - Kleinrammbohrung Bodengutachten
 - 418 Von der Maßnahme betroffenes Flurstück
- | | |
|--------------------------------|--------------------------|
| Bestand: | Planung: |
| ■ Seefläche Dauerstau (103,10) | ■ Sohlverlauf neue Pader |
| ■ Pader | ■ Mittelwasserrinne |
| ■ Pader-Alme-Überleitung | ■ Ersatzau |
| ■ Weg | ■ Böschung |
| ■ Fußgängerbrücke | ■ Anfüllung |
| | ■ Weg |
| | ■ Fußgängerbrücke |

 Stadt Paderborn		Ing. - Büro Wolfgang Klein <small>Wasserwirtschaft - Gewässerökologie</small>	
Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Pader im Bereich des HRB Padersee		<small>Dorfstraße 7 59581 Warstein Tel.: 02925 - 817810 Fax.: 02925 - 817811 info@gewaesser-buero-klein.de www.gewaesser-buero-klein.de</small>	
Antrag auf Genehmigung gemäß § 68 WHG		Lageplan Planung	
Antragsteller: <small>Stadt Paderborn</small>	Aufgestellt: <small>Ing.-Büro W. Klein</small>	Datum: April 2013	Maßstab: 1:1000
Paderborn, den	Warstein, April 2013 	Blatt: 2	